

Rückruf: Gesundheitsgefahr - Max Fuchs ruft Bambustassen zurück

Die Max Fuchs AG informiert über den Rückruf des Artikels MFH Tasse, „Bambus“ mit der Artikelnummer 33387. Von dem Rückruf betroffen sind nach Unternehmensangaben ausschließlich Tassen, die nach dem 07.12.2015 erworben wurden.

Wie das Unternehmen mitteilt, wurden im Rahmen einer Laboruntersuchung erhöhte Werte des gesundheitsschädlichen Stoffes Formaldehyd festgestellt.

☒ **Betroffener Artikel**



Produkt: MFH Tasse „Bambus“

Farbe: braun

Inhalt: 400 ml

Durchmesser: 8,5 cm

Artikelnummer 33387

Von den Rückruf betroffen sind ausschließlich Tassen, die **nach dem 07.12.2015 erworben** wurden

Verkauft werden und wurden die Tassen über diverse Camping, Outdoor und Militär Anbieter.

Nach Unternehmensangaben können Kunden gekaufte Artikel zurücksenden bzw. zurückgeben und erhalten den Kaufpreis erstattet

Was ist drin im Bambusgeschirr?

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Stuttgart hatte in den letzten Jahren Bambusgeschirr untersucht. Insgesamt wurden im Jahr 2014 13 Proben von fünf verschiedenen Unternehmen untersucht. In 11 der Proben wurde Melaminharz nachgewiesen, in zwei Weiteren vermutlich ebenfalls ein strukturgebender Kunststoff. Somit enthalten alle untersuchten Produkte einen synthetischen Kunststoff und dies, obwohl die Werbung oft nur allzuoft ein 100% natürliches Material verspricht. Nach damaliger Einschätzung des CVUA Stuttgart fallen alle untersuchten Produkte unter die europäische Kunststoff-Verordnung.

Übrigens wurden sämtliche untersuchten Produkte als „nicht verkehrsfähig“ beurteilt



Von wegen Öko!

[Teilweise hohe Melaminanteile in Bambus Geschirr](#)

